



verband binationaler
familien und partnerschaften

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Oranienstraße 34 HH • 10999 Berlin

**Geschäfts- und
Beratungsstelle Berlin**
Oranienstraße 34 HH
10999 Berlin

Fon +49 30 / 615 34 99
Fax +49 30 / 615 92 67

berlin@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Einladung

Workshop zum Thema: Aufenthaltsrecht bei Familienangehörigen von Unionsbürger*innen

Familienangehörige von Unionsbürger*innen haben eine andere aufenthaltsrechtliche Situation als Familienangehörige von Deutschen. Wir werden in diesem Workshop die Besonderheiten und Unterschiede zum nationalen Aufenthaltsrecht aufzeigen und anhand von Fällen veranschaulichen.

Wir wollen insbesondere besprechen:

- Was versteht man unter Freizügigkeitsrechten von Unionsbürger*innen?
- Was bedeutet die Familienangehörigkeit im Sinne des Freizügigkeitsgesetzes/EU?
- Wann tritt eine Aufenthaltsverfestigung ein?
- Wodurch und wann kann der Aufenthalt beendet werden?
- Fallbesprechung anhand von praktischen Fällen, die Sie in das Seminar mit einbringen können mit Bezug zur Thematik

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, Verbänden, Behörden und an Rechtsanwält*innen.

Die Referentin, Rechtsanwältin Svenja Schmidt-Bandelow, ist Fachanwältin für Migrations- und Familienrecht und Beraterin im Verband binationaler Familien und Partnerschaften in Berlin.

Zeit: Freitag, 22.11.24 von 09:30 - 16:00 Uhr

Ort: Oranienstr. 34, 10999 Berlin, 4. OG, HH

Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BLZ 550 205 00
Konto 3 346 302



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 15. November an:

veranstaltungberlin@verband-binationaler.de

oder

<https://berlin-verband-binationaler.de/weiterbildung/>

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anmeldung, dass es sich um eine ganztägige Veranstaltung handelt. Wir freuen uns auf Sie und erheben keinen Teilnehmer*innenbeitrag!

Zertifizierung: Teilnehmer*innen erhalten ein Teilnahmezertifikat

gefördert von:

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Kooperation:

